

Hygienekonzept Verkaufsraum und Bibliothek

1. Abstand

- Beim Eintreffen und Verlassen des Gebäudes sind die Abstandsregeln einzuhalten. Zudem ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Bei der Nutzung von Verkehrswegen (u.a. Treppen, Türen, Aufzüge, Flure) ist darauf zu achten, dass ausreichender Abstand (mindestens 1,5m) eingehalten werden kann. Da im Verkaufsraum und in der Bibliothek der Abstand von 1,5m nicht überall gewährleistet werden kann, sind diese Räume nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung zu betreten.
- Ein unnötiges Aufhalten in den Räumen ist zu vermeiden.
- Es dürfen sich nur so viele Personen aufhalten, dass das Prinzip 1 Person pro 20m² aufrechterhalten wird, das heißt **5 Personen** (inkl. Personal). Gegebenenfalls sind Wartebereiche auszuweisen sowie Abstandsmarkierungen vor Garderoben und Toiletten bzw. in den Wartebereichen anzubringen.
- Am Schreibtisch und im Kassenbereich im Verkaufsraum ist ein entsprechender Spuckschutz anzubringen.
- Die Benutzung der Toiletten muss getrennt von Besuchern und Mitarbeitern erfolgen. In der Damen- und Herrentoilette werden jeweils zwei von drei Kabinen für Mitarbeiter reserviert und entsprechend gekennzeichnet.

2. Hygiene

- Es ist ausreichend Möglichkeit zur Handhygiene gegeben: Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern sowie Hand-Desinfektionsmittel-Spender ausgestattet. Im Eingangsbereich ist ein Hand-Desinfektionsmittel-Spender aufzustellen.
- Auf regelmäßiges Händewaschen (mit Seife für 20-30 Sekunden) ist zu achten.
- Die Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen) ist einzuhalten.
- Körperkontakt ist zu vermeiden, ebenso das Berühren von Augen, Mund und Nase.
- Persönliche Arbeitsmaterialien wie Stifte etc. sind selbst mitzubringen und dürfen nicht durchgetauscht. Tassen oder Becher etc. sind nicht gemeinsam zu benutzen.

3. Verbreitung des Virus vermeiden

- **Voranmeldung:** Eine Nutzung des Verkaufsraums und der Bibliothek ist nur nach erfolgter Terminvereinbarung möglich (telefonisch oder per E-Mail).
- **Ausgabe und Rücknahme von Materialien:** Die Aus- und Rückgabe von Materialien (z.B. Bücher, Bibelfiguren...) erfolgt getrennt voneinander und idealerweise kontaktlos. Zurückgegebene Materialien sind separat zu lagern und erst nach einer Karenzzeit von 3 Tagen wieder in Umlauf zu bringen. Zusätzlich sollten foliierte Medien mit Seifenlauge oder Desinfektionsmittel abgewischt werden.
- Türgriffe, Lichtschalter etc. sind nach Möglichkeit nicht mit der Hand zu betätigen, besser z.B. mit dem Ellenbogen. Soweit möglich sind Türen offen stehen zu lassen.

- **Reinigung:** Die Reinigung aller Kontaktflächen sowie der sanitären Einrichtungen erfolgt mindestens täglich, bei Bedarf öfter. Zur Vermeidung von Infektionen trägt auch das regelmäßige Reinigen von Türklinken bei.
- **Lüften der Räume:** Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregertauglicher, feinsten Tröpfchen reduziert. Soweit möglich, ist während der Nutzung von Verkaufsraum und Bibliothek ständig ein Fenster zu öffnen.
- Bei spezifischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) unbedingt zuhause bleiben! Dies gilt auch für Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person binnen der letzten 14 Tage hatten oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.
- **Besucher mit Vorerkrankungen** müssen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen und **eigenverantwortlich** über ihren Besuch entscheiden. Dies gilt insbesondere für: Schwangere; Personen mit Vorerkrankungen, insbesondere des Atmungssystems, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber oder Niere; Personen deren Immunsystem durch Medikamente, eine Chemo- oder Strahlentherapie geschwächt ist; Personen mit Schwerbehinderung; Personen, bei denen derartige Konstellationen im häuslichen Umfeld bestehen
- **Dokumentation:** Besucher sind mit Namen, Kontaktdaten (Telefonnummer), Datum und Uhrzeit des Besuches zu erfassen, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können.

4. Durchführung

- Das Hygienekonzept wurde entsprechend der staatlichen Vorgaben und in enger Abstimmung mit der Stabstelle für Arbeitssicherheit der Diözese Regensburg (Dipl.-Ing. (FH) Stefan Meier) erstellt.
- Das Hygienekonzept ist unter www.rps-regensburg.de sowie per Aushang im Eingangsbereich des RPS zur Kenntnis zu bringen.
- Das Hygienekonzept ist Teilnehmern von Seminar- oder Fortbildungsveranstaltungen vorab in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen.
- Das Hygienekonzept ist bei Veränderungen der staatlichen Vorgaben entsprechend fortzuschreiben.

5. Anhang

Plakat zur Erinnerung an die Hygienerichtlinien in oder vor den Räumen
kostenloser Download unter: <https://publikationen.dguv.de/>

Regensburg, 16. Juni 2020

gez. Domdekan J. Neumüller
Leiter der Hauptabteilung

CORONAVIRUS

Allgemeine Schutzmaßnahmen



Mindestens
1,5 m Abstand
zu anderen halten!



Hände regelmäßig und gründlich
mit **Seife und Wasser** für
20 Sekunden waschen,
insbesondere nach dem
Toilettengang und vor jeglicher
Nahrungsaufnahme.



In die **Armbeuge** oder
Taschentuch husten und
niesen, nicht in die Hand.



Nicht mit den Händen
ins Gesicht fassen.



Nicht die Hand geben.



Besprechungen von Angesicht
zu Angesicht vermeiden.
Stattdessen Telefon und
Videokonferenzen nutzen.



Zum Schutz vor Infektionen
Bus und Bahn meiden.
Stattdessen Fahrrad und
Auto nutzen.



Bei Husten und Fieber
zu Hause bleiben.



Im Verdachtsfall nur nach
vorheriger telefonischer
Anmeldung zum Arzt.



Getrennte Benutzung
von Hygieneartikeln und
Handtüchern.



Kontaminierte Kontaktflächen
im Betrieb (z. B. Toiletten,
Arbeitsplatz) gründlich
reinigen, ggf. desinfizieren.